

Übersicht über unsere bisherigen Förderer für die Innenrenovierung der Bergkirche Bahlingen:

BAHLINGER
BERGKIRCHE

RENOVIERUNG 2018

Volksbank Breisgau Nord eG



Volksbank Freiburg eG

Winzerkreis Bahlingen e.V.

Ingenieurbüro Dieter Bühler GmbH



Architekturwerkstatt Holderer Bahlingen



Musikverein Bahlingen e.V.



Gesangverein Kaiserstuhl e.V.



Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau



Autohaus Kaufmann GmbH Bahlingen



BUNDgruppe für Umwelt und Naturschutz Bahlingen



Therapie- und Gesundheitszentrum Bahlingen



Fleischhandel Ernst Bahlingen



Ein besonderes Dankeschön geht an ein Unternehmerehepaar aus Bahlingen, dessen mehr als großzügige Spende die Kirchenrenovierung auf den Weg gebracht hat.

Zu nennen sind noch die Gruppen und Kreise sowie die Jubelkonfirmanden unserer Kirchengemeinde, das Blockbläserensemble Bahlingen, der Kirchenchor und viele Einzelspender, die über einen großen Zeitraum durch ihr außerordentliches Engagement einen großen Spendenbeitrag beitragen konnten.

Weitere Spenden sind herzlich willkommen!

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Bahlingen



Umweltschutz Von Grüner Gockel bis BUND Ortsgruppe **Seite 4**

Kulturwochenende Veranstaltungen und Konzerte rund um die Bergkirche **Seite 8**

Von der Kanzel ins Parlament Der Bahlinger Pfarrer Karl Zittel **Seite 18**



Der Heilige Geist bringt frischen Wind und Dynamik ins Leben

Der Geist weht, wo er will

Liebe Leserinnen und Leser!

Kennen Sie das auch? Ihnen geht bergauf die Puste aus? Das kommt sicherlich ab und zu vor. Da wäre es gut, wenn man einen unsichtbaren „Energiespender“ bei sich haben könnte. Den könnte man dann hinzuschalten, und schon wäre der Berg oder die Distanz kein Problem.

In wenigen Wochen feiern wir Pfingsten. An diesem Feiertag geht es genau um unser Energieproblem. In der Bibel heißt es: Gottes Geist setzt in Bewegung, er inspiriert und treibt an, er bringt uns in Beziehung zu Gott und entfacht Liebe und Solidarität untereinander.

Das könnte ich gut gebrauchen. Das wäre ein kostenloser Energie-

spender für anstrengende Situationen. Aber so einfach ist das nicht mit Pfingsten. „Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm“, heißt es in der Pfingsterzählung (APG 2,1-13). Und mehr noch: Als die Menschen angeregt vom Geist in der Sprache der jeweils anderen Menschen redeten, da war es mit dem Spaß schnell vorbei. „Sie entsetzten sich aber alle und waren ratlos.“ Die Menschen waren verstört, verunsichert, ja von Angst erfüllt.

Offenbar ist es so, dass die göttliche Kraftquelle zunächst erst einmal verunsichert und verwirrt. Manches ändert sich in unserem Leben, vieles hat sich auch in der Kirche getan. Das fordert heraus. Man könnte sogar sagen: Gottes Geist ist eine Gabe, die verwirrt, verändert, Leben und

Hoffnung weckt. Daran muss man sich gewöhnen. Doch dann weckt die neue Energie auch echte Begeisterung. Das ist wie mit einem Dauerlauf. Am Anfang pocht das Herz, dann bekommt man Seitenstechen, doch irgendwann läuft es sich angenehm und auch in größeren Gruppen ohne Probleme.

Jemand hat einmal über den Geist treffend gesagt: „*Der Heilige Geist transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig. Im Geist erfindet sich Gott neu, macht Gott sich klein, um bei den Menschen sein zu können.*“ (Christian Feldmann). Ist das nicht etwas Einzigartiges und Wohltuendes?

Aber der Geist weht trotzdem „wo er will“ (JOH 3,8). Er taucht dort auf, wo man ihn nicht vermutet, er sorgt für Überraschungen, wo man eingefahren ist, und er bringt die gewohnten Abläufe durcheinander, wo man sich eingerichtet hat. Im Geist ist eben Gott selbst am Wirken.

Von hier aus zeigen auch die Beiträge in unserem Gemeindebrief sehr viel vom Wirken des Heiligen Geistes: in den Gruppen und Kreisen, in vielen kleinen Begebenheiten, im Bereich der Bewahrung der Schöpfung.



Wäre das nicht auch für uns eine gute Kraft- und Energiequelle für meinen Alltag? Hoffentlich gibt der Pfingstgeist uns so viel Schwung, dass wir mit seiner Hilfe das erreichen, was wirklich zählt und wichtig ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein schönes Pfingstfest.

Das Pfingstwunder: Gottes Geist erfüllt seine Jünger mit Erkenntnis, Mut und Energie



**Ihr Pfarrer
Thomas
Herrmann
und der
Kirchenge-
meinderat
Bahlingen**

Thomas Herrmann



Umweltprogramm „Grüner Gockel“

Am 17. April 2018 wird das zweite EMAS-Audit im Rahmen des „Grünen Gockels“ stattfinden. Bereits seit vier Jahren sind wir eine Gemeinde, die sich für den Umweltschutz nach den Vorgaben der Landeskirche einsetzt. Nun wollen wir es noch einmal versuchen, um für weitere vier Jahre die Zertifizierung für den „Grünen Gockel“ zu erhalten.

Dazu arbeiten wir gerade ein neues Umweltprogramm mit weiteren, neuen umweltrelevanten Maßnahmen in unserer Kirchengemeinde aus. In den letzten Jahren haben wir schon einige wichtige Maßnahmen umgesetzt: Verringerung des Energieverbrauches, Solarthermie auf dem Pfarrhausdach, neue Glühbirnen im Gemeindehaus sowie Veranstaltungen mit der BUND-Ortsgruppe Bahlingen. Nun stehen weitere Maßnahmen

an wie eine neue Kirchenheizung, der hydraulische Abgleich in unseren Gebäuden, neue Thermostate in den Räumen sowie die Öffentlichkeitsarbeit.

Unser Umweltteam hat sich immer wieder im Bereich des kirchlichen Umweltmanagements informiert und regelmäßig getroffen. Wir sind sehr dankbar, dass Bernd Männer, Friedrich Adler, Paul Gerhart und Uschi Hoff-Jacob zusammen mit Thomas Herrmann diese Aufgaben übernommen haben. Gerne können Sie bei Interesse mit einem der Teammitglieder in Verbindung treten.

Das Grüne-Gockel-Team



Bund für Umweltschutz- und Naturschutz kooperiert mit der Kirchengemeinde



Nistkästen-Aktion mit BUND

An zwei Nachmittagen hat uns die BUND-Ortsgruppe Bahlingen eingeladen, mit Kinder und Jugendlichen zusammen Nisthilfen für die örtlichen Vögel anzufertigen. Am Samstag, den 27. Januar 2018, waren der diesjährige Konfirmandenjahrgang an der Fohberggasse in den Reben aktiv. Es wurde ein altes Rebhäuschen wieder instandgesetzt sowie Nisthilfen für den Steinkautz sowie heimische Vögel angefertigt. Am Freitag, den 23. Februar 2018, haben über 30 Kinder dann Holzkästen zusammen geschraubt und ein Insektenhotel in Blumentöpfen angefertigt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Helfern der BUND-Ortsgruppe sowie der Kirchengemeinde.

Baumpflanzaktion rund ums Gemeindehaus

Am Freitag, den 23. Februar 2018, wurde am Gemeindehaus ein „Reformationsbaum“ eingepflanzt.



Unser Kirchengemeinderat Herr Bernd Männer hatte zusammen mit Sponsoren eine junge Linde erworben und sie zusammen mit den anwesenden Kindern des Kids-Entdecker-Clubs sowie ihren Eltern eingepflanzt. Der Baum soll als Schattenspender bei unseren Gemeindefesten dienen sowie ein Sinnbild für ein lebendiges Gemeindeleben sein.

Da der Anklang dieser Projekte so gut war und die Arbeit wirklich Spaß gemacht hat, planen der BUND und die Evangelische Kirchengemeinde auch in Zukunft weiterhin in solchen Projekten zu kooperieren.

*oben:
Gekonnt wurden die Nistkästen zusammengebaut. Die Jugendlichen halten stolz ihre kunstvollen Werke in den Händen.*

*darunter:
Das Highlight des Nachmittags: ein Baum wurde gemeinsam eingepflanzt.*

Neue Homepage der Kirchengemeinde



Marketing und war somit erste Wahl bei der Umsetzung unseres Projektes.

Wir haben die Homepage bewusst so gestaltet, dass Bilder und Inhalte im Mittelpunkt stehen. Die aktuellen Termine finden Sie immer in der örtlichen Presse sowie im Schaukasten.

Seit wenigen Wochen haben wir eine neue Kirchenhomepage freigeschaltet.

Das Webdesign hat Frau Jutta Zeisset aus Weisweil übernommen. Sie ist Managerin für Social Media und Online-

Schauen Sie doch einmal rein und besuchen Sie unsere neue Website!

Die Webadresse lautet:

www.kirchabahlingen.de

Facebook: **www.facebook.com/KircheBahlingen**

Konfirmandenanmeldung im Gemeindehaus

Am Donnerstag, 07. Juni 2018 um 19.00 Uhr findet im Ev. Gemeindehaus, Am Roßläger 8 die Anmeldung der Konfirmanden statt.

Es wäre gut, wenn Eltern und Konfirmanden gemeinsam kommen könnten. Das Familienstammbuch, bzw. den Taufschein bitte mitbringen. An diesem Abend gibt es dann die wichtigsten Termine und andere Informationen.

Es können auch Jugendliche zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden, die noch nicht getauft sind. Sie werden dann am Ende des Unterrichtsjahres getauft.

Dazu herzliche Einladung!



Konfirmandenfreizeit 2018



Nach längerer Terminsuche konnte vom 2. bis 4. Februar 2018 in Altglashütten beim Feldberg unsere Konfirmandenfreizeit stattfinden. Wir sind mit dem Bus vom Feuerwehrhaus aus losgefahren und nach einstündiger Fahrt in Altglashütten angekommen. Dort wurden wir mit reichlich Schnee und einer schönen Unterkunft empfangen. Nach einem Filmabend („Blind Side“) ging es am nächsten Vormittag in Arbeitsgruppen zum Thema „Mut tut gut“ (JOSUA 1,9).

Am Abend gab es eine interessante Spiele-Olympiade mit Siegerehrung. Den Ausklang bildete ein selbstgestalteter Jugendgottesdienst mit Abendmahl im Freizeithaus. Der Bus brachte uns wieder gut nach Bahlingen zurück.



Es war schön, dass wir durch ein engagiertes Jugendfreizeit-Team unterstützt wurden und zahlreiche Eltern leckeren Kuchen gebacken haben.



Das Bahlinger Kulturwochenende verspricht wieder 4 Tage Genuss für alle Sinne – einige Highlights bietet die Ev. Kirchengemeinde an.

Bahlinger Kulturwochenende vom 18. bis 21. Mai

Bei unserem Kulturwochenende in Bahlingen gibt es einige wichtige Veranstaltungen rund um unsere Bergkirche:

Die Geschichte der Bahlinger Pfarrer

Anhand von Bildern und Dokumenten wird in Auszügen die Geschichte der Bahlinger Ortsgeistlichen vorgestellt.

SO | 20.05. | 11.30 Uhr (Dauer 30 Minuten)

Bergkirche Bahlingen;
Teilnehmergebühr: Keine;
Anmeldung: nicht erforderlich;
Barrierefreie Veranstaltung.

Der Bahlinger Kirchberg

Die Bergkirche in Bahlingen am Kaiserstuhl steht weithin sichtbar auf einer Anhöhe oberhalb des Dorfes. Erklärungen zur reichen Kirchengeschichte gibt Angela Krams, begleitet von Gudrun Plasberg und ihren Mannen und

Frauen, die mit zeitgenössischen Musikimpressionen die Besucher durch die vergangenen Jahrhunderte führen.

SO | 20.05. | 16.00 Uhr (Dauer 45 Minuten)

Treffpunkt: Brunnen beim Rathaus;
Teilnehmergebühr: Keine (über eine Spende für die Renovierung der Bahlinger Bergkirche würden wir uns sehr freuen);
Anmeldung: nicht erforderlich;
Barrierefreiheit: Nicht gegeben (der Anstieg zur Kirche beträgt 25 Höhenmeter und erfolgt z.T. über Treppen).

Ökumenischer Festgottesdienst

Gestaltet von der Evangelischen Kirchengemeinde, der Katholischen Kirchengemeinde und der Liebenzeller Gemeinschaft
MO | 21.05. | 10.00 Uhr
Adler-Mühle, Eichstetter Straße 3

CUADRO SUR

GITARRE GITARRE GITARRE



Abschlusskonzert mit CUADRO SUR

Den glanzvollen Schlusspunkt des Kulturwochenendes bildet das Konzert mit der Gruppe

CUADRO SUR

Armin Krüger – Thomas Vogt – Wolfgang Schubart mit ihren Gitarren

„Die hohe Kunst nahezu perfekter Saitenzauberei“. Sätze wie diesen liest man in der Presse, wenn es um die Konzerte von CUADRO SUR geht. Sie spiegeln den Anspruch des Trios wider, das Publikum durch Musikalität, Virtuosität und Sympathie auf's Genüßlichste zu unterhalten und zu begeistern. Bemerkenswert ist die Exklusivität des Programms.

Die meisten Werke sind von Thomas Vogt für dieses Trio arrangiert und komponiert. Das Repertoire des Trios reicht von der spanischen Gitarrenmusik des 20. Jahrhunderts zu Romantischem von Gabriel Fauré bis

hin zum zeitgemäßen Jazz eines Pat Metheney.

Infos zu CUADRO SUR finden Sie im internet: www.cuadro-sur.de

MO | 21.05. | 19.00 Uhr (Dauer 2 x 45 Minuten)

Bergkirche Bahlingen;
Teilnehmergebühr: Keine;
Spenden erbeten;
Anmeldung: Nicht erforderlich;
Barrierefreie Veranstaltung ab Parkplatz Friedhof.

Darüberhinaus finden von Freitag bis Montag noch viele andere interessante Veranstaltungen statt.

Näheres entnehmen Sie der örtlichen Presse.



GOTTESDIENSTE

Mai 2018

SO | 06.05. | 10.00 Uhr
Bergkirche

DO Christi Himmelfahrt | 10.05. | 10.00 Uhr
Bergkirche, Christi Himmelfahrt

SO | 13.05. | 10.30 Uhr
Silberberghalle, Gottesdienst zum
Turnvereinsheimwettkampf

SO Pfingsten | 20.05. | 10.00 Uhr
Bergkirche, Pfingstgottesdienst mit dem
Kirchenchor und mit Feier des Heiligen
Abendmahls

MO Pfingsten | 21.05. | 10.00 Uhr
Adlermühle

SO | 27.05. | 10.00 Uhr
Bergkirche

Senioren-gottesdienste

11.00 Uhr in der Tagesstätte Riedlen 14
DO | 03.05. | Gottesdienst

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Gemeindeversammlung
SO | 29.04. | 11.15 Uhr
Bergkirche, nach dem Gottesdienst

Ökumenischer Gottesdienst im Grünen
SO | 03.06. | 10.00 Uhr
Anglersee, mit dem Posaunenchor

Juni 2018

SO | 03.06. | 10.00 Uhr
Anglersee, Ökumenischer Gottesdienst
im Grünen mit dem Posaunenchor

SO | 10.06. | 10.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus

SO | 17.06. | 10.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Einführung der
Konfirmanden, mit dem Musikverein

SO | 25.06. | 10.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Gottesdienst mit Taufen

Senioren-gottesdienste

11.00 Uhr in der Tagesstätte Riedlen 14
DO | 07.06. | Gottesdienst

GOTTESDIENSTE

Juli 2018

SO | 01.07. | 10.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus

SO | 08.07. | 10.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Gottesdienst zur
Gemeindefeier, mit dem Posaunenchor

SO | 15.07. | 10.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus

SO | 22.07. | 10.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Gottesdienst mit Taufen

SO | 29.07. | 10.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus

Senioren-gottesdienste

11.00 Uhr in der Tagesstätte Riedlen 14
DO | 19.07. | Gottesdienst

August 2018

SO | 05.08. | 10.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus

SO | 12.08. | 10.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Gottesdienst mit
Taufen

SO | 19.08. | 10.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus

SO | 26.08. | 10.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus

MONATLICHE ANGEBOTE

Kids-Entdecker-Club im Ev. GHS
FR | 16.00 Uhr
18.05. | 15.06. | 13.07.

**CVJM-Scoutjungschar für Kinder,
9-13 Jahre** monatlich, im Jugendraum
Jochen Breisacher, Tel. 0 76 63 | 56 86

Männerstammtisch
DI | 11.05. | 20.00 Uhr Gh. z. Bahnhof
DI | 22.06. | 20.00 Uhr Gh. zum Lamm

**Regiotreff für Behinderte
und Nichtbehinderte** im Ev. GHS
SO | 14.30 Uhr
27.05. | 17.06. | 15.07. | 26.08.

Seniorentreff monatlich
DI | 08.05. | 14.30 Uhr im Kath. GHS
DI | 05.06. | 14.00 Uhr Ausflug,
Treffpunkt Feuerwehrhaus
DI | 03.07. | 15.30 Uhr im Ev. GHS
DI | 07.08. | 14.30 Uhr im ASB-Heim,
Riedlen 14
Emilie Kaufmann, Tel. 0 76 63 | 66 69

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN *Jeweils im Gemeindehaus*

Gespräch

Mütterkreis 14-tägig

MO | ab 03.04. | 20.00 Uhr

Elfriede Adler, Tel. 0 76 63 | 27 44

Bibelgesprächskreis

14-tägig im Jugendraum

DI | 19.30 Uhr

Reiner Sans, Tel. 0 76 63 | 57 04

Frauentreff 1. und 3. Mittwoch im Monat

MI | 20.00 Uhr (nicht in den Sommerferien)

Gisela Rubin-Jakob, Tel. 0 76 63 | 38 70

Jugendraum 14-tägig im Pfarrhaus

FR | 19.00 bis 22.00 Uhr

Frauenoase monatlich, im Jugendraum

MO | 20.00 Uhr

07.05. | 18.06. | 09.07.

Konfirmanden

Konfirmandenanmeldung

DO | 06.07.18 | 19.00 Uhr

im Gemeindehaus

Näheres auf Seite 6

Musik (außer in den Schulferien!)

Flötenkreis

wöchentlich

MI | 17.30 Uhr

Gudrun Plasberg, Tel. 0 76 63 | 94 09 43

Blaze-Chor Jugendchor ab 14 Jahren

wöchentlich im Jugendraum

MI | 18.00 Uhr

Kirchenchor wöchentlich

MI | 20.00 Uhr

Monika Köpke, Tel. 0 76 63 | 34 80

Jungbläser wöchentlich

DO | 19.00 Uhr

Hans-Joachim Claus, Tel. 0 76 41 | 4 36 55

Zur Jungbläserprobe können noch neue Interessierte hinzu kommen.

Posaunenchor wöchentlich

DO | 20.00 Uhr

Hans-Joachim Claus, Tel. 0 76 41 | 4 36 55



BESONDERE VERANSTALTUNGEN



Flohmarkt im Gemeindehaus

SA | 14.04. | 11.00 bis 16.00 Uhr

Der Kirchenchor Bahlingen veranstaltet im und um das Ev. Gemeindehaus, Am Roßläger 8 einen Flohmarkt. Der Erlös aus der Bewirtung, sowie der Standgebühr von 10 Euro pro Tisch dient der Renovierung der Bergkirche in Bahlingen. Wir erwarten ein breites Angebot: Spielzeug, Kleidung, Bücher, Raritäten und und und.

Anmeldung bitte bis Ende März unter der Telefonnummer 0 76 63 / 34 80 (Frau Monika Köpke). Gleichzeitig besteht auch die Möglichkeit „Korken für Kork“ abzugeben.

Der Erlös des Flohmarkt wird für die Renovierung der Bergkirche gespendet.

Gemeindefest

SO | 08.07. | ab 10.30 Uhr

beim Gemeindehaus mit dem Posaunenchor und der Jugendkapelle Bahlingen

Bahlinger Kulturwochenende

FR | 18.05. bis MO | 21.05.

Bei unserem Kulturwochenende in Bahlingen gibt es einige wichtige Veranstaltungen rund um unsere Bergkirche.

Näheres auf Seite 8

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bahlingen

Pfarramt: Pfarrer Thomas Herrmann,

Kapellenstraße 8, 79353 Bahlingen a.K., Tel. 0 76 63 / 12 34

Bankverbindung: IBAN DE86 6809 2000 0001 0544 90, BIC: GENODE61EMM,

BLZ: 680 920 00, Volksbank Breisgau Nord eG

Redaktion: Pfarrer Thomas Herrmann (v.i.S.d.P.), Gudrun Plasberg

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 10: Mi., 13. Juni 2018

Titel/S.4 © Norbert Gatz / Gudrun Plasberg, **Fotos** (sofern nicht anders angegeben): Th. Hermann

Layout: Norbert Gatz Grafik-Design, Bühl

Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt

>>> Eine aktuelle Terminübersicht finden Sie unter

www.kirchebahlingen.de

„Raum für Gutes“ – Woche der Diakonie 2018

Spendensammlung zur Woche der Diakonie 16. – 24. Juni 2018

Es herrscht Raumnot in unserem Land. Auf vielen Arten. Zu wenig bezahlbarer Wohnraum. Kaum Gelegenheiten für ältere Menschen oder Menschen mit geringem Einkommen, ihr Leben nach ihren eigenen Bedürfnissen und Interessen zu gestalten. Zu wenig Möglichkeiten einander zu begegnen und sich zusammenzutun. Kaum Schutzraum, die eigenen Schwächen zuzugestehen. Die Enge von Sachzwängen und aussichtslosen Situationen. Mauern, Begrenzungen, geschlossene Türen, versperrte Wege, Einbahnstraßen.

Die Diakonie bietet Raum, in dem Gutes geschehen kann: In den etwa 1.900 Angeboten vom Seniorenheim bis zum Treff für Menschen mit psychischer Erkrankung, vom Arbeitslosenprojekt bis zur Kindertagesstätte, von der Bahnhofsmision bis zum Mehrgenerationenhaus, von der Sozialstation bis zur Schwangerschaftskonfliktberatung, von der Jugendhilfeeinrichtung bis zur Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung.

Die mehr als 25.000 haupt- und 12.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie in Baden wissen, was sie zu tun haben und vor allem auch, warum sie es tun. Sie bieten Schutzräume, zeigen Spielräume, schaffen Lebensräume, eröffnen Ge-

Diakonie
Baden

staltungsräume, bewahren Freiräume. Durch sie entsteht Raum zur Begegnung. Raum für Austausch. Raum für Neues... Raum für Gutes.

In diesem Jahr werden durch unsere Sammlung besonders Projekte unterstützt, die die Begegnung zwischen Menschen fördern, Einsamkeit durchbrechen und die Chancen zu einem selbstbestimmten Leben fördern.

Bitte schaffen Sie mit Ihrer Spende Raum für Gutes. Auch bei Ihnen vor Ort und in der Region! Denn 20 % Ihrer Spende bleibt in Ihrer Gemeinde für ihre eigenen diakonischen Aufgaben. Und weitere 30 % erhält das Diakonische Werk Ihres Kirchenbezirks.

Wir würden uns freuen, wenn Sie direkt eine Spende auf das Konto unserer evangelischen Kirchengemeinde Stichwort „Diakonie 2018“ vornehmen könnten. Unsere Bankverbindung finden Sie im Impressum. Sie erhalten gerne einen Spendennachweis.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto des DW Baden:

Diakonisches Werk Baden

Evangelische Bank eG

IBAN: DE95 5206 0410 0000 0046 00

BIC: GENODEF1EK1

Kennwort: „Woche der Diakonie“

Neues von der Kirchenrenovierung

Die Landeskirche tat sich lange schwer, das Gesamtkonzept der Kirchenrenovierung abzusegnen. Stein des Anstoßes war das weiterhin konventionell geplante Heizungskonzept mit Ölbrenner und Umluft. Es sollte durch ein ökologisches, die Schöpfung schonenderes und für zukünftige technologische Entwicklungen offenes Konzept ersetzt werden. Mit der noch dazu exponierten Lage der Bergkirche war dies keine leicht zu lösende Aufgabe. Aber die Architekturwerkstatt Holderer ließ nicht locker und prüfte verschiedenste Varianten. Kurz vor Weihnachten bekam der Kirchengemeinderat dann endlich grünes Licht für die Kirchenrenovierung mit einem Konzept, das aus einer Kombination von einer Wärmepumpe mit einer Fußbodenheizung basiert.

Die Wärmepumpe ist eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, mit der der Luft mit Hilfe von Strom Wärme entzogen wird. Mit dieser Wärme wird die Fußbodenheizung betrieben. Kirchen mit Fußbodenheizungen auszurüsten ist nichts Ungewöhnliches, sie jedoch mit einer Wärmepumpe zu betreiben ist erst durch den technischen Fortschritt dieser Anlagen in den letzten Jahren wirtschaftlich geworden. Heizen mit einer Fußbodenheizung ist angenehm und effizient, denn wer warme Füße hat, friert nicht. Der Parkettspiegel unter den Kirchenbänken muss in diesem Zusammenhang ei-



nem neuen Sandsteinboden weichen, der nun einheitlich in der gesamten Kirche verlegt wird.

Allerdings ist dieses Konzept deutlich teurer als das ursprünglich der Kostenschätzungen zu Grunde liegende Heizungskonzept. Die Summe der von der Landeskirche bewilligten Renovierungskosten beträgt nun insgesamt 714.230 € brutto. Die Mehrkosten für das Heizungskonzept werden jedoch mit 139.470 € von der Landeskirche subventioniert. Die restlichen Kosten werden zu 40 % von der Landeskirche, zu 40 % von der Bahlinger Kirchengemeinde und zu 20% mit einem nochmals von der Landeskirche subventionierten Darlehen aufgebracht. Dass das so funktioniert und realistisch ist, ist vom kirchlichen Rechnungsamt im Emmendingen sorgfältig geprüft und bestätigt worden.

Das Denkmalamt wurde in die Planungen der Renovierung von Anfang

mit eingebunden und unterstützt alle geplanten Renovierungsmaßnahmen. Derzeit laufen die Ausschreibungen und erste Aufträge werden vergeben. An Pfingstsonntag wird voraussichtlich der vorerst letzte Gottesdienst in der Bergkirche gefeiert. Als allerletzte Veranstaltung vor der Renovierung findet am Pfingstmontag um 19.00 Uhr noch das Abschlusskonzert des Bahlinger Kulturwochenendes in der Kirche statt. An dieser letzten Veranstaltung wird deutlich, dass die Bahlinger Bergkirche neben der Silberberghalle ein begehrter und wichtiger Ort für kulturelle Veranstaltungen in Bahlingen ist. Nach Pfingsten ist die Bergkirche bis Frühjahr 2019 eine Baustelle.



Der vielfältige Einsatz moderner Medien auch in „normalen“ Gottesdiensten ist heute eine Selbstverständlichkeit. Im Zuge der Renovierungsmaßnahmen wird deshalb die Bergkirche mit einer neuen, größeren Leinwand, einem leistungsstärkeren Beamer und einer Grundausstattung einer modernen Beschallungsanlage ausgerüstet. Hierzu

gehört auch die Installation einer Höranlage für Schwerhörige.

Nicht alle wünschenswerten Renovierungsmaßnahmen können sofort umgesetzt werden. Nur die dringlichsten

Maßnahmen werden sofort realisiert. Für spätere Ausbaustufen werden jedoch Leerrohre und Leitungen mitverlegt. Dieses Vorgehen betrifft z.B. die Installation einer dimmbaren Chorraumbeleuchtung sowie eine stimmungsvolle Chorausleuchtung, die Installation einer Subwoofer-Bassbox und eine höhere Ausbaustufe der Technik für Bandauftritte und Konzerte.

Veränderungen im Gemeindeleben während der Umbauphase

Sofern alles nach Plan läuft, können nach Pfingsten 2018 die Umbauarbeiten in der Bergkirche beginnen. In dieser Zeit werden wir unsere Sonntagsgottesdienste im Gemeindehaus, Am Roßläger 8, abhalten. Bei größeren Festgottesdiensten wie Erntedank, Volkstrauertag und Weihnachten dürfen wir zu Gast in der Pausenhalle der Silberbergschule sein.

Für die Trauerfeiern ist es vorgesehen, dass wir wegen der hohen Besucherzahlen ebenfalls in der Pausenhalle in der Schule die Gottesdienste feiern dürfen. Uns ist dabei bewusst, dass dies für alle Beteiligten eine Umstellung sein wird. Wir wünschen uns, dass die Veränderungen nicht allzu schwierig wahrgenommen werden. Sehr dankbar sind wir, dass die Gemeindeverwaltung Bahlingen und Herr Bgm. Harald Lotis sehr entgegenkommend sind und wir Gäste in den Gemeinderäumlichkeiten sein dürfen.

In einer Gemeindeversammlung am Sonntag, den 29. April 2018, werden wir um 11.15 Uhr über die genauen Veränderungen in der Umbauphase berichten.

Nun bleibt uns zu hoffen, dass die Renovierung bald beginnt und dann

auch zu gegebener Zeit zu einem guten Abschluss kommen wird. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns schon jetzt bei Ihnen.

Gudrun Plasberg,
Mitglied des Kirchengemeinderates

Bezirkssynode in Bahlingen

Die Bezirkssynode ist so etwas wie die der Kreistag in der Kommunalpolitik. Am 10. März tagte sie in Bahlingen. Wichtige Themen wie der Doppelhaushalt des Kirchenbezirks Emmendingen und des Diakonischen Werkes Emmendingen sowie ein Gebäudemasterplan für den Bezirk standen auf der Tagesordnung.



Herr Pfarrer Herrmann eröffnete die Synode mit einer Andacht und Bürgermeister Lotis sprach ein Grußwort. Anschließend berichtete der Rechnungsamtsleiter des Bezirkes vom Verkauf des stark renovierungsbedürftigen Freizeithauses Haldenhof. Alleine schon die Kosten für die zu erfüllenden Brandschutzaufgaben sprengten jeden Kostenrahmen. Mit dem Verkauf des Haldenhofes ist der Bezirk nun schuldenfrei und die Rücklagen konnten auf das Mindestmaß aufgefüllt werden.

Die von den Gemeinden zu erbringende Bezirksumlage mit 1,62 € pro Kopf ist im Vergleich zu anderen Bezirken

niedrig und kann konstant gehalten werden. Der Bezirk erhält außerdem Sondermittel von der Landeskirche, die im Emmendinger Bezirk schwerpunktmäßig in der Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden.

Im Bericht des Leiters des Diakonischen Werkes Emmendingen, Meinrad Schamotzki, wurde deutlich, wie vielfältig die Aufgaben des Diakonischen Werkes (DW), einer Einrichtung der Evangelischen Kirche, sind. Das DW ist ebenfalls schuldenfrei.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war das Liegenschafts-



projekt. Hier ging es vor allem um die zukünftige Finanzierung von Gemeindehäusern, denn die Zahl der Gemeindeglieder i.a. ist rückläufig und

damit auch die zur Verfügung stehenden Steuermittel. Aus diesem Grund hat die Landessynode beschlossen, langfristig 30 % der Mittel für die Gebäudeunterhaltung zu streichen, um genügend Geld für Personal zu haben, getreu dem Motto „Beine statt Steine“. Bereits seit 2015 beschäftigt dieses Thema den Kirchenbezirk Emmendingen. In der Bezirkssynode wurde nun der Entwurf des entwickelten Gebäudemasterplans für den Kirchenbezirk vorgestellt und diskutiert. Dieser Entwurf sieht vor, dass im Unterschied zu anderen Kirchenbezirken, die Finanzierung der Gemeindehausflächen nicht zentral vom Bezirk gesteuert wird, sondern dass jede Gemeinde gemäß ihrer Gemeindegliederzahl ihre Zuweisungen erhält.

Bahlingen hat Glück, denn die Fläche des Bahlinger Gemeindehauses zuzüg-

lich der Fläche des Pfarrhauskellers entspricht bis auf wenige Quadratmeter (6 % der Richtfläche) dem Förderplan der Landeskirche, d.h. es besteht kein Handlungsbedarf. In anderen Gemeinden gibt es Abweichungen von über 50 % von der Richtfläche. Diesen steht der Bezirkskirchenrat beratend zur Seite. Manche Gemeinden nutzen in Zukunft gemeinsam ein Gemeindehaus, andere Gemeinden nehmen den neuen Förderplan als Anlass ihr altes Gemeindehaus abzureißen und neu zu bauen. Wieder andere vermieten Flächen an Vereine etc.. Pfarrhäuser und Kirchen werden wie bisher weiterhin unterstützt. Manche Gemeinden tun sich schwer mit Veränderungen, manche sehen darin eine Chance etwas Neues zu wagen und damit gleichzeitig auch Gemeindeaufbau zu betreiben.

Mit Berichten aus der Landessynode sowie dem Bezirk und einem Schlusssegen von Pfarrer Herrmann endete die insgesamt recht lebhaftes Bezirksynode.

Gudrun Plasberg, stellvertretende Vorsitzende der Bezirkssynode

Der Weg in die Politik des Bahlinger Pfarrers Karl Zittel

Die Geschichte der Bahlinger Kirchengemeinde wird immer wieder von einigen bedeutenden Pfarrerpersönlichkeiten bestimmt. Einer davon ist Herr Pfarrer Karl Zittel.

Karl Zittel wurde am 21. Juni 1802 in Schmieheim geboren und verstarb im Alter von 69 Jahren am 28. August 1871 in Karlsruhe. Interessant ist in seinem Lebenslauf: Zittel war ein evangelischer Theolo-

ge und liberaler Politiker. Er war einer der führenden Vertreter des kirchlichen Liberalismus in Baden. In Bahlingen war er von 1834 bis 1849 als Seelsorger tätig, bevor er 1849 nach Heidelberg und in die Landespolitik wechselte.

Von 1842 bis 1851 war Karl Zittel dann Mitglied der Zweiten Kammer der Badischen Ständeversammlung, wo er 1845 durch seinen Antrag zugunsten der Religionsfreiheit größere Bekanntheit erlangte. Schon 1848 gehörte er dem Vorparlament an. Zittel vertrat vom 24. Mai 1848 bis zum 30. Mai 1849 den Wahlkreis Karlsruhe in der Frankfurter Nationalversammlung, wo er zur „Casino-Fraktion“ zählte. 1850 war er Abgeordneter im Erfurter Unionsparlament. Das Parlament sollte über eine „Unionsverfassung“ beraten und bestand aus zwei Kammern: Die Mitglieder des Staatenhauses wurden von den Landesregierungen und Landesparlamenten ernannt, die Mitglieder des Volkshauses vom Volk gewählt. Somit war es für damalige Verhältnisse ein bahnbrechendes demokratisches Organ.

Später gehörte Pfarrer Karl Zittel zu den Gründern des Protestantenvereins und redigierte mit Heinrich Eltester und Karl Hase die von 1857 bis 1864 erschienene Erbauungsschrift „Der Sonntagabend“.



Historisches Portrait von Karl Zittel, aus dem Archiv des Pfarramts Bahlingen

Sein Sohn Emil Zittel war ab 1874 Dekan in Karlsruhe und Mitglied der badischen Generalsynode. Sein Sohn Karl Alfred Zittel war Geologe und gilt als Begründer der wissenschaftlichen Paläontologie. Er wurde später geadelt und erhielt den Titel „Karl Alfred von Zittel“.

Karl Alfred von Zittel wurde am 25. September 1839 in Bahlingen geboren und verstarb am 5. Januar 1904 in München.

Wir dürfen stolz sein, dass aus unserem Ort immer wieder evangelische Pfarrer ausgegangen sind sowie bedeutende Persönlichkeiten hier wirken konnten.

Thomas Herrmann